

Eine Herztärkung für alle Nicht-Zimperlichen

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die deutsche Soldatensprache der Gegenwart und ihr Humor

von

Professor Dr. **Ch. Imme**
Vorstandender des Zweigvereins Essen des Allgemeinen
Deutschen Sprachvereins

Etwa 11 Bogen gr. 8^o in sorgfältiger Ausstattung

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 4.80

Der Name des Verfassers bürgt für eine wissenschaftlich zuverlässige und gründliche Arbeit. Mit großer Sorgfalt hat Imme ein so umfangreiches Sprachgut gesammelt, wie es bisher noch nicht dargeboten werden konnte. Ein Verzeichnis am Schluß des Buches weist **über 2 $\frac{1}{2}$ Tausend Wörter und Redewendungen** auf.

Indessen soll das Buch keineswegs allein der Wissenschaft dienen, sondern es ist **für einen weiten Leserkreis** bestimmt. Die anregende Darstellung und der gesunde Humor, der in dem Gegenstand steckt, sichern eine

Massenverbreitung.

Durch umfangreiche Werbearbeit und günstige Bedingungen unterstütze ich Ihre Bemühungen, und ich bitte um recht belangreiche Bestellungen. Zur Ansicht werde ich allerdings nur einzeln und nur geheftet liefern können.

Gebunden wird das Buch auch auf meinem Leipziger Lager und in den Barsortimenten vorrätig sein.

Dortmund

Fr. Wilh. Ruhfus



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin



In Kürze erscheint:

Die Verwandesten

Eine Komödie in drei Aufzügen

Von

Franz Joseph Engel

Geheftet M. 2.50, gebunden M. 4.—

Franz Joseph Engel, der in seinem vor einem Jahr erschienenen Bauerndrama „Auferstehung“ einen starken Beweis herber Leidenschaftlichkeit gegeben hat, enthüllt in dieser Komödie „Die Verwandesten“ die weichere und träumerische Seite seines Wesens. Die Liebe, das durch keine Konvention gebundene, nur dem natürlichen Drange folgende „willenlos Liebenmüssen“ ist das Thema dieses romantischen Karnevalspiels, in dessen Mittelpunkt ein von den Frauen vergötterter Spielmann steht. Wie dieser vom Glück Verwöhnte durch eine Mädchenschönheit, die ihm das wirkliche Abbild seiner Träume und Sehnsüchte scheint, gezwungen wird, Liebe, die er sonst so viel und leicht genossen, auf eine ihm selbst noch fremde Weise zu erleben, das wird in klangvollen Stimmungen wiedergegeben, die, mit dem Rausch des Karnevals untermischt, die romantische, zwischen Lebenstrunkenheit und Melancholie schwankende Atmosphäre dieser Komödie ausmachen.

Ihre gest. Bestellungen erbitten wir auf beiliegendem Verlangzetteln. — Direkte Sendungen am Tage der Ausgabe machen wir nicht.

Stuttgart und Berlin
Ende September 1917

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.